

**Contopp - Verzögerer 10**

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 1 von 8

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Contopp - Verzögerer 10

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Bauprodukte.  
Bau- und Konstruktionszubereitungen nirgends anders genannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	KNOPP GmbH	
Straße:	Adolf - Oesterheld - Straße 1	
Ort:	D-97337 DETTELBACH	
Anschrift Postfach:	1180	
	D-97337 DETTELBACH	
Telefon:	+49(0)932491990	Telefax: +49(0)9324919966
E-Mail:	info@knopp-chemie.com	
Ansprechpartner:	Wolfgang Schnabel	
Internet:	www.knopp-chemie.com	

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (> 15 ppm); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on;. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
230-785-7	Tetrakaliumpyrophosphat	5 - < 10 %
7320-34-5		
	Eye Irrit. 2; H319	
01-2119489369-18		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Contopp - Verzögerer 10**

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 2 von 8

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Mit viel Wasser/.? waschen.  
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnung.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Pulver. Wasserdampf.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.  
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.  
Geeigneten Atemschutz verwenden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden

**Contopp - Verzögerer 10**

Druckdatum: 10.12.2020 Materialnummer: 30.990.100 Seite 3 von 8

benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
 In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
 Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagertemperatur: > 5 °C  
 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.  
 Bei der Arbeit nicht rauchen.  
 Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.  
 Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
126-71-6	Triisobutylphosphat		50		2(II)	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

nicht anwendbar

**Handschutz**

Geeignetes Material:  
 Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: \_\_\_\_

**Contopp - Verzögerer 10**

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 4 von 8

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): \_\_\_\_

Hinweise des Herstellers beachten.

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Augenschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Körperschutz**

nicht anwendbar

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C):

8,5

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:

0 °C

Siedebeginn und Siedebereich:

100 °C

Flammpunkt:

DIN 53213

**Entzündlichkeit**

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

nicht relevant

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur:

nicht anwendbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

nicht relevant

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C):

1,14 g/cm<sup>3</sup> DIN 53217

Schüttdichte:

nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit:

vollständig mischbar

Auslaufzeit:

10 - 15 4 DIN 53211

(bei 23 °C)

**9.2. Sonstige Angaben****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**Contopp - Verzögerer 10**

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 5 von 8

**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Handhabung und Lagerung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung: Thermische Zersetzung.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**Akute Toxizität, oral  
LD50: > 2000 mg/kg  
OECD 401  
Spezies: Ratte.**Reiz- und Ätzwirkung**Reizwirkung am Auge: nicht reizend.  
Spezies: Kaninchen.  
Methode: OECD 405**Sensibilisierende Wirkungen**Spezies: Meerschweinchen.  
Methode: OECD 406.  
Bewertung: nicht sensibilisierend.**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis****Einstufungsrelevante Beobachtungen**Nach Augenkontakt:  
Reizt die Augen. (reversibel.)**Sonstige Beobachtungen**

Ames-Test negativ.

**Allgemeine Bemerkungen**Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.  
Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.  
Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**Aquatische Toxizität  
EC50:  
Expositionsdauer: 48 h  
Spezies: Pseudomonas putida  
> 10000 mg/kg

**Contopp - Verzögerer 10**

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 6 von 8

EC50:

Expositionsdauer: 48 h

Spezies: Daphnia magna

&gt; 200 mg/l

LC50:

Expositionsdauer: 96 h

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch)

&gt; 1000 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

&gt; 70 %

OECD 302B / ISO 9888 / EWG 88/302 Anhang V, C.9

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** -**14.2. Ordnungsgemäße** -**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** -**14.4. Verpackungsgruppe:** -**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:** -**14.2. Ordnungsgemäße** -**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** -**14.4. Verpackungsgruppe:** -**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Contopp - Verzögerer 10

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 7 von 8

#### Seeschiffstransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer:** -  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** -  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** -  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer:** -  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** -  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** -  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kommission
126-71-6	204-798-3	Triisobutylphosphat	Sh

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (> 15 ppm); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on;. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



### Contopp - Verzögerer 10

Druckdatum: 10.12.2020

Materialnummer: 30.990.100

Seite 8 von 8

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*